

Inhalt

1	Einleitung.....	11
2	Bezugsrahmen der Studie: Schulentwicklung und Innovationstransfer.....	17
2.1	Schulentwicklung als pädagogische Organisationsentwicklung	19
2.2	Schulentwicklung als pädagogische Schulentwicklung	24
2.3	Kooperation als Schlüsselkategorie von Schul- und Unterrichtsentwicklung	26
2.4	Schulentwicklung als Transfer von Innovationen	33
3	Entstehungskontext der Studie: Das Projekt ‚Clever Lernen‘	43
3.1	Selbstreguliertes Lernen und Lernstrategien.....	45
3.2	Zum Einfluss selbstregulierten Lernens auf schulische Lernleistungen.....	48
3.3	Förderung von Lernstrategien	49
3.4	Projektdurchführung und -verlauf.....	52
4	Change Agents in (schulischen) Innovationskontexten.....	57
4.1	Change Agents: Begriffsherkunft und frühe Definitionen	57
4.2	Change Agents im Kontext der Diffusionsforschung	59
4.3	Change Agents in schulbezogenen Innovationsprozessen	66
4.3.1	Change Agents in Havelocks Konzeption geplanter schulischer Innovationsprozesse.....	68
4.3.2	Phasen geplanter schulischer Innovationsprozesse von Havelock & Zlotolow	70
4.3.3	Fullans Konzeption von Change Agents.....	76
4.3.4	Teacher Leadership.....	79

4.3.5	Steuergruppen als Change Agents schulischer Entwicklungsprozesse.....	84
4.3.6	Steuergruppen und andere schulinterne Change Agents als intermediärer Akteure.....	89
4.4	Forschungsbefunde zu Lehrpersonen als Change Agents	99
4.4.1	Befunde zu personenbezogenen Merkmalen von Lehrpersonen als Change Agents	100
4.4.2	Befunde zu Lehrpersonen als Change Agents im Rahmen schulischer Innovationsprogramme	111
4.4.3	Befunde zu Steuergruppen als Change Agents	118
4.5	Zusammenfassung, Forschungsdesiderat und Fragestellung	127
5	Methodisches Vorgehen der Arbeit.....	133
5.1	Methodologische Grundannahmen der Dokumentarischen Methode	133
5.2	Datenerhebung mittels leitfadengestützter Interviews	136
5.3	Analyseschritte.....	139
6	Empirische Ergebnisse	145
6.1	Darstellung der Einzelfälle.....	145
6.1.1	Herr Ebenist.....	146
6.1.2	Frau Hufschmied	152
6.1.3	Herr Kettenschmied.....	156
6.1.4	Frau Köhler.....	161
6.1.5	Herr Maler	166
6.1.6	Frau Patroneur	172
6.1.7	Frau Riemer	181
6.1.8	Herr Schleifer	186
6.1.9	Herr Tischler.....	190
6.1.10	Frau Tuchscherer	195
6.2	Sinngenetische Verdichtung der Einzelfälle	201
6.2.1	Typus A (Veränderungsoffen-orientiert)	203
6.2.2	Typus B (Status-quo-orientiert).....	214
6.2.3	Intermediärer Typus	218

6.3	Verortung der Einzelfälle in der sinngenetischen Verdichtung und Zusammenfassung der generierten Typik	234
7	Zusammenfassende Gesamtdiskussion und Ausblick.....	237
8	Literaturverzeichnis.....	253
9	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	272